ASK Marienthal : SV Breitenau/Schwarzau 2 : 1 (0 : 0)

Geschrieben von: askAdmin
Sonntag, den 09. September 2018 um 18:04 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 09. September 2018 um 18:49 Uhr



Marienthal siegte in einem tollen Spiel!

Am vergangenen Samstag war die Mannschaft des SV Breitenau/Schwarzau in Marienthal zu Gast. Der erste wirkliche Prüfstein für die Marienthaler Truppe, denn die Gäste waren in der Vorsaison hervorragender Zweiter in der Liga.

Schon ab der ersten Minute zeigte sich, dass die Breitenauer ein anderes Kaliber sind, als die bisherigen Marienthaler Gegner Katzelsdorf, Baden oder Trumau, wo die Blau-Weißen dreimal als Sieger vom Platz gingen. Die Gäste versuchten, das Kommando im Spiel zu übernehmen, bauten ihre Angriffsversuche von hinten überlegt auf und waren defensiv hellwach. Die Marienthaler ihrerseits ließen sich nicht aus dem Konzept bringen und spielten ebenfalls gepflegt nach vorne, wobei das eine oder andere Mal die Präzision fehlte. Es war ein flottes Spiel auf sehr gutem Gebietsliganiveau, jedoch ohne die großen Torszenen. Beide Abwehrreihen standen bombensicher, dennoch sahen die Zuschauer ein spannendes und abwechslungsreiches Spiel. Den ersten richtigen Aufreger aus Breitenauer Sicht gab es in der 26. Minute: Die Breitenauer Solospitze wurde mit einem Steilpass tief geschickt, kam vor der Strafraumgrenze zu Fall. Die Frage war, ob es zu einer Berührung mit dem Marienthaler Innenverteidiger Krisztian Földes kam oder nicht, den Ball hätte der Breitenauer auf keinen Fall erwischen können. Der gute Schiedsrichter sah keinen Regelverstoß und ließ das Spiel weiterlaufen. In der 31. Minute gab es eine strittige Szene im Breitenauer Strafraum: Nach einem Eckstoß wurde Marienthal-Stürmer Michael Koller von hinten gestoßen und fiel zu Boden. Wieder war dies dem Schiedsrichter zu wenig für einen Pfiff – wahrscheinlich in beiden Fällen die richtige Entscheidung. Beide Mannschaften versuchten zu einem Treffer zu kommen, wobei die Gäste etwas mehr vom Spiel hatten. Am Ende stand es nach 45. Minuten leistungsgerecht 0 : 0.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig, beide Mannschaften spielten guten Fußball und wollten den ersten Treffer erzielen. In der 51. Minute verletzte sich Marienthal-Torhüter Philipp Rosner bei einem Abstoß ohne Fremdverschulden und musste ausgewechselt werden. Praktisch der erste Angriff auf das nun von Martin Schlossinger gehütete Tor brachte nach einer schönen Einzelaktion und einem Schuss aus 7 Metern die Führung für Breitenau – 0 : 1 in der 52. Minute. Marienthal reagierte sofort und klappte das Visier nach oben. Nach einer traumhaften Kombination über Kapitän Alfred Werner und Stürmer Koller setzte sich Außenbahnspieler Josef Ehrenberger geschickt durch und blieb vor dem Tor cool – 1 : 1 in der 56. Minute. Beide Mannschaften wollten den Sieg, doch nun war Marienthal vielleicht um einen Tick besser. Immer wieder starteten beide Mannschaften ihre Angriffsversuche, doch beide Hintermannschaften blieben stabil und ließen wenig zu. In der 84. Minute wurde der pfeilschnelle Außenbahnspieler Julian Scheckulin auf der rechten Angriffsseite auf die Reise geschickt, er ersprintete das Leder und flackte perfekt auf Koller, der in der Mitte lauerte. Der sehr gute Kopfball wurde sensationell vom Breitenauer Torhüter pariert. In der 88. Minute war es wieder Flügelflitzer Scheckulin, der rechts durchbrach, seinen perfekten Stanglpass musste Goalgetter Koller nur mehr aus kurzer Distanz über die Linie drücken – 2 : 1 für Marienthal! Noch war die Partie nicht gewonnen, denn die Breitenauer versuchten noch einmal alles, aber nach 3 Minuten Nachspielzeit pfiff der Schiedsrichter die Partie ab und Marienthal siegte mit 2 : 1! Aufgrund des späten Tores vielleicht etwas glücklich, aber in jedem Fall nach einer starken Leistung gegen einen sehr guten Gegner …

4 Spiele, 4 Siege für den ASK Marienthal! Dieser Saisonstart ist noch in keinem Marienthaler

Gebietsligajahr gelungen! Dass man mit dieser Bilanz die Tabelle anführt, ist keine Überraschung, in jedem Fall aber sehr schön. Allerdings auch nur eine Momentaufnahme, denn in der nächsten Woche muss man zum Tabellenzweiten und Aufsteiger nach Bad Fischau …




10